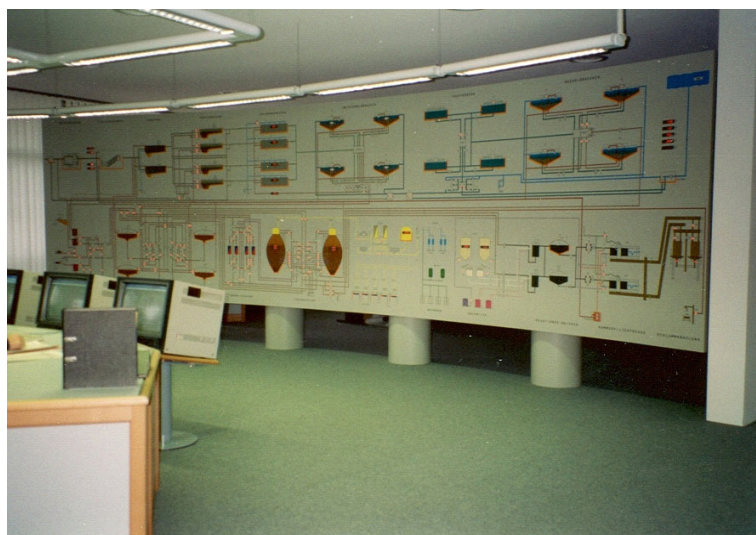


Landshut

Klärwerk Landshut Erneuerung der Prozessleittechnik



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Stadtwerke Landshut
Abwasserbeseitigung Klärwerk

Zeitraum

seit 2006

Baukosten

1.200.000 €

Kurzbeschreibung

Die Automatisierung des Klärwerks Landshut besteht in erster Linie aus Geräten der Firma Sypro. Da die Gerätetechnik und die Bedienoberfläche nicht mehr dem Stand der Technik entspricht ist es notwendig geworden, eine Migrationsstrategie zur Ablösung dieser Technik zu erarbeiten.

Das Konzept für die Erneuerung sieht vor, alle Automatisierungsgeräte und das gesamte Prozessleitsystem auf dem Klärwerk durch ein neues durchgängiges System zu ersetzen. Insgesamt sind bis zu 7.000 externe Datenpunkte anzubinden. Die bestehende Fernwirkanlage der Firma Erwin Peters bleibt bestehen und muss in das neue Prozessleitsystem integriert werden. Der LWL-Ring, zur Verbindung der Unterzentralen untereinander und mit der Zentralwarte, wird neu erstellt. Die Zentralwarte wird komplett neu erstellt.

Leistungsumfang

Technische Ausrüstung:
Entwurfsplanung, Ausführungsplanung,
Ausschreibung, Objektüberwachung,
Dokumentation

Technische Daten

Datenpunkte 7.000